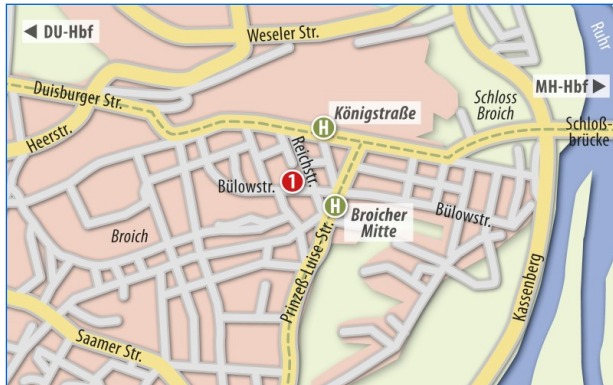


Wegbeschreibung

Bülowstr.104 - 110, 45479 Mülheim an der Ruhr

Die Schulungsräume sind vom Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 102 und den Buslinien 122 und 124 (Haltestelle Broicher Mitte), sowie mit der Straßenbahnlinie 901 (Haltestelle Königstraße) erreichbar.



Kontakt und Beratung

bbwe

Gemeinnützige Gesellschaft für Beratung,
Begleitung und Weiterbildung mbH

Bülowstraße 104 - 110
45479 Mülheim an der Ruhr

Bei allen Fragen beraten wir Sie gerne.

Ansprechpartner:

Andreas Stötzel

Telefon: 0208 30 15 93 - 231

Telefax: 0208 30 15 93 - 299

Email: andreas.stoetzel@bbwe.de



Um unseren hohen Qualitätsansprüchen sowie denen unserer Kunden dauerhaft gerecht zu werden, haben wir einen aktiven Prozess der kontinuierlichen Qualitätsentwicklung etabliert.

Die **bbwe gemeinnützige GmbH** ist gemäß § 178 SGB III als Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung zugelassen und nach AZAV zertifiziert.



Wege in Deutschland
Ein Angebot für
Drittstaatsangehörige

bbwe

Gemeinnützige Gesellschaft für Beratung,
Begleitung und Weiterbildung mbH

Integration durch Vermittlung, Coaching und Sprache

Sie mussten ihre Heimat verlassen?! Hier wirkt noch alles fremd und kompliziert auf Sie?

Dann haben wir genau das passende Angebot für Sie. In unserem sechswöchigen Integrationscoaching erhalten Sie einen vielseitigen Überblick bzw. eine detaillierte Orientierung über die gesellschaftliche Teilhabe an einem Leben in der Bundesrepublik Deutschland.

- ⇒ Wie verhalten Sie sich bei einem Vertragsabschluss?
- ⇒ Welche Rechte haben Sie und welche Pflichten kommen auf Sie zu?
- ⇒ Wer ist Ihr Ansprechpartner bei alltäglichen Problemen?
- ⇒ Nach welchen Werten leben wir in der europäischen Union (Politik, Familie, Religion)?

Wer kann teilnehmen?

Angesprochen sind Drittstaatsangehörige (Personen aus dem **Irak, Syrien, Somalia, Eritrea** und **Iran**).

Voraussetzung für die Teilnahme an der Maßnahme sind zum einen ein anerkannter Flüchtlings- oder subsidiärer Schutzstatus, sowie ein rechtmäßiger Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland.

Inhalte der Maßnahme

Sie durchlaufen während Ihrer Teilnahme an der Maßnahme drei aufeinander aufbauende und nach verschiedenen inhaltlichen Themenblöcken konzipierte Workshops.

Jeder einzelne dieser Workshops ist jeweils mit einer Gesamtlänge von zwei Wochen terminiert und stellt als abgeschlossene Einheit einen Meilenstein innerhalb des Maßnahmeverlaufs dar.

Die Workshops werden in deutscher Sprache abgehalten, ein Dolmetscher steht in den benötigten Landessprachen während der gesamten Dauer der Unterrichtseinheiten / sozialpädagogischen Beratung flankierend zur Verfügung.

Dauer und Unterrichtszeiten

Bei der Projektumsetzung handelt es sich um ein alle zwei Monate wiederkehrendes Programm in einer zweijährigen Förderperiode.

Innerhalb dieser zwei Monate ist es beabsichtigt, eine Gruppe von 20 Teilnehmenden intensiv zu beraten und parallel in drei verschiedenen Workshops zu unterrichten (Dauer: Sechs Wochen).

Die Unterrichtszeit beträgt 25 Wochenstunden, jeweils Montags bis Freitags von 08:00-13.30 Uhr (inklusive zwei Mal 15 Minuten Pause).

Die Workshops umfassen drei grundlegende Themengebiete:

Basis-Workshop I (Werteverständnis)

- ⇒ Grundlagen des Zusammenlebens in Deutschland (Vereinsleben, Rolle der Frau u.a.)
- ⇒ Weiterbildungsmöglichkeiten und Qualifizierung
- ⇒ Soziokulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Weiterführender Workshop II (Rechtliche Grundlagen)

- ⇒ Vermittlung des deutschen Grundgesetzes
- ⇒ Relevanz vom SGB II/ SGB III
- ⇒ Einhergehende Bedeutung für die Teilnehmenden (Rechte und Pflichten)

Abschließender Workshop III (Behördengänge und Alltagsrelevanz)

- ⇒ Behördengänge (ggf. mit Hilfestellung)
- ⇒ Sensibilität für Vertragsabschlüsse
- ⇒ Ablauf von Bewerbungsgesprächen
- ⇒ Weitere Hilfestellungen in alltagsrelevanten Lebenssituationen oder Problemlagen

Jeder der drei einzelnen Workshops mündet in mindestens einer Teilnehmerexkursion, wie beispielsweise das eigenständige Erkunden der Auswirkungen des Strukturwandels in Mülheim an der Ruhr, der Besuch des Schloss Broich oder der MüGa als öffentlicher Freizeitraum.